

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73/74 (1919)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Schweizerwoche“ in Solothurn, Hauptgasse 14, Telephon Nr. 756, in Verbindung zu setzen, um dort alle gewünschten Aufschlüsse zu erhalten.

Melioration der Linthebene in den Kantonen Schwyz und St. Gallen. Am 6. Februar fand in Zürich unter dem Vorsitz von Kulturingenieur *J. Girsberger* von Zürich eine vom Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement einberufene Konferenz statt, an der das Volkswirtschaftsdepartement, das eidg. Oberbauinspektorat, die eidg. Linthkommission, die Kantone St. Gallen und Schwyz und der Linth-Limmat-Verband vertreten waren. Der Vorsitzende berichtete einleitend über das Projekt, das wir auf Seite 90 dieser Nummer näher erläutern. Er konnte mitteilen, dass der Bundesrat für die Vorarbeiten und die definitive Aufstellung des Projektes einen Kredit von 90000 Fr. eröffnet hat. Das Reglement für die Kommission, das Arbeitsprogramm der Kommission und der Subkommissionen, die Vermessungsverträge und Vermessungsinstruktion, wurden zur Vorlage an das Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement durchberaten. Ferner wurde eine technische und administrative Subkommission gebildet; die Oberleitung des Unternehmens soll ein dreigliedriger technischer Ausschuss besorgen.

Das Versuchswesen in der Praxis des Eisenbaues. Unter diesem Titel findet sich der bereits in der „Schweiz. Bauzeitung“ (Band LXX, Nr. 14, 15 und 17, Oktober 1917 — auch als Sonderabdruck erhältlich) erschienene Aufsatz von Kontrollingenieur *Fritz Hübner*, auf Einladung der Redaktion hin nun auch in der deutschen Zeitschrift „Der Eisenbau“, Nr. 12, vom Dezember 1918, veröffentlicht. Dem Wesen jener Zeitschrift entsprechend, ist der auf den reinen Eisenbetonbau bezügliche Teil der in unserm Blatt erschienenen Abhandlung jedoch weggelassen und es finden sich an dessen Stelle die interessanten Ergebnisse von drei Serien von Untersuchungen neuerer Datums an eisernen Brücken. Wir empfehlen diese Ergebnisse auch unsern Schweizerkollegen zur Kenntnisnahme, weil diese systematischen Untersuchungen typische Verhältnisse aufdecken, die besonders bei Verstärkungen von Bauwerken von wirtschaftlicher Bedeutung sein können.

Anstich des Arnensees. Am 16. Februar ist der etwas über 4000 m lange Stollen durchschlagen worden, der das Wasser des bisher in die Saane abfließenden Arnensees (Lac d'Arnon) dem Ormonts-Tal zuleiten und dadurch zur Regulierung des Zuflusses zum Kraftwerk Aigle, an der Grande-Eau, der Société Romande d'Electricité heranziehen soll. Wir behalten uns vor, auf Einzelheiten dieser Anlage zurückzukommen.

Basler Rheinhafen-Anlage. Der Grosse Rat des Kantons Baselstadt hat sich in seiner Sitzung vom 25. Februar gemäss Antrag des Regierungsrates für die sofortige Inangriffnahme der Bauarbeiten für den neuen Rheinhafen bei Kleinhüningen (vergl. Band LXX, Seite 185, 20. Oktober 1917) ausgesprochen.

Konkurrenzen.

Arbeiter-Kolonie der A.-G. Piccard, Pictet & Cie. in Aïre bei Genf (Band LXXIII, Seite 75). Als Verfasser des für 2500 Fr. angekauften Entwurfs „Sous l'empire d'une idée“ haben sich die Arch. *Bischoff & Weideli* in Zürich in Verbindung mit *E. Klingelfuss*, Gartenbaukünstler in Zürich-Wollishofen genannt.

Literatur.

Vom sparsamen Bauen, ein Beitrag zur Siedelungsfrage. Mit einem Vorwort von Staatssekretär a. D. Dr. Dernburg, von *Peter Behrens* und *H. de Fries*. Mit 17 Textabbildungen. Berlin 1918. Verlag der Bauwelt. Preis kart. Fr. 3,90.

Das handliche Büchlein, dessen Leitgedanken auf Seite 97 eine eingehende Würdigung erfahren, bringt als Anschauungsmaterial eine Reihe eindrucksvoller Skizzen in Federzeichnung. Von diesen stellen unsere Abbildungsproben verkleinerte Ausschnitte dar. Allen, die sich für Siedelungsfragen interessieren, sei die preiswerte Schrift zweier massgebender Fachleute auch unsererseits wärmstens zum Studium empfohlen.

Eine wertvolle Ergänzung nach der verkehrstechnischen Seite hin bildet das aufschlussreiche Büchlein des bayr. Verkehrsministers v. Frauendorfer „Die Wohnungsfrage, eine Verkehrsfrage“, das wir auf Seite 30 dieses Bandes (am 18. Januar) angekündigt, und auf das hier nochmals hingewiesen sei.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten. Zu beziehen durch *Rascher & Cie.*, Rathausquai 20, Zürich.

Ueber Balken mit Bewehrung aus hochwertigem Eisen. Heft 7 der Mitteilungen über Versuche ausgeführt vom Eisenbeton-Ausschuss des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins. Bericht erstattet von Dr.-Ing. *Fritz Edler von Emperger*, k. k. Oberbaurat. Mit 28 Abbildungen. Leipzig und Wien 1918. Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. M. 6,30.

Les combustibles suisses et leur utilisation. Par *Paul Rudhardt*, ancien chef des laboratoires de recherches de la Cie de l'Industrie électrique et mécanique de Genève. Directeur de l'Office de l'Industrie de Genève. Tourbe, Lignite, Houille, Anthracite. Genève 1919. Sonor S. A., 48 rue du Stand. Prix broch. Frs. 2,50.

L'Enseignement Technique Supérieur à l'Après Guerre. Par *Léon Guillet*, Professeur au Conservatoire National des Arts et Métiers et à l'Ecole Centrale des Arts et Manufactures. Préface de *M. Henry Le Chatelier*, de l'Institut. Paris 1918. Payot & Cie., Editeurs. Prix br. Frs. 4,50.

Bericht über Handel und Industrie in der Schweiz im Jahre 1917. Erstattet vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins. Zu beziehen vom Sekretariat des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins, Börsenstrasse, Zürich. Preis 7 Fr.

Die Kosten der Wasserkraft und ihre Abhängigkeit von der Höhe des Arbeitslohnes. Von Dr. *Manuel Saitzew*, Privatdozent für Nationalökonomie und Statistik an der Universität Zürich. Zürich 1919. Verlag von Rascher & Cie. Preis geh. Fr. 4,50.

Die Verkehrsmittel in Volks- und Staatswirtschaft. Von Dr. *Emil Sax*, o. ö. Professor der politischen Oekonomie i. R. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Erster Band: Allgemeine Verkehrslehre. Berlin 1918. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 10 M.

Neuzeitliche Betriebsführung und Werkzeugmaschine. Von Professor *E. Toussaint*, Berlin-Steglitz. Beiträge zur Kenntnis der Werkzeugmaschine und ihrer Behandlung. Mit 86 Textfiguren. Berlin 1918. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 2 M.

Comment devenir Ingénieur, par l'Ecole ou par l'Usine. Par *Etienne Flagey*, chargé de mission aux Etats-Unis. Paris 1918. Payot & Cie. Prix broch. Frs. 4,50.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Verzeichnis und Verkaufsregulativ

über die vom Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein herausgegebenen Drucksachen usw.

1. Allgemeines.

Statuten des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins vom 28. August 1911 20 Cts.

Mitgliederverzeichnis des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins 2 Fr.

2. Normen.

Nr.		
101.	Grundsätze für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben (1909)	20 Cts.
102.	Norm für die Honorierung architekton. Arbeiten (1899)	30 „
103.	Honorarordnung für Ingenieurarbeiten (1915)	40 „
104.	Normen für das Verfahren bei Wettbewerben im Gebiete des Bauingenieurwesens	60 „
105.	Merkblatt für die Durchführung von Wettbewerben	30 „
106.	Vorschriften für Einrichtung und Betrieb von Personen- und Warenaufzügen	1 Fr.
110.	Zeichner. Normen (Bauingenieurwesen, Blatt I bis IV)	15 „
116.	Normalien für die Berechnung und Annahme des kubischen Einheitspreises bei Hochbauten (1911)	10 Cts.

Grundpreis:

117.	Leitsätze betr. das Submissionsverfahren bei Hoch- und Tiefbauarbeiten	25 Cts.
118.	Allgemeine Bedingungen für die Ausführung von Hochbauarbeiten	50 „
118a.	Allgemeine Bedingungen für die Ausführung von Tiefbauarbeiten	50 „
119.	Bedingungen und Messvorschriften für die Erd- und Maurerarbeiten	50 „